Wien. Rathaus-Verwaltung d. 4. Bezirks z. Rathaus. Tel. 21.360.
Erwäg. d. verantw. Red.: K. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Montag, 2. März 1908.

Lozn. Fr. Lueger in Lovrana. Vom 1. März d. J. wird uns aus Lovrana berichtet: Es sind nun mehr einzelne Tage vergangen, seitdem der Bürgermeister weilt, und man hat Gelegenheit, alle Ursache, mit seinem Befinden zufrieden zu sein. Der Schlaf ist gut und nur selten unterbrochen, sein Appetit hat sich gehoben und das Allgemeinbefinden ist so zufriedenstellend, daß an dem Fortschreiten der Genesung kaum mehr zu zweifeln ist. Heute trafen der Bürgermeister Oberbürgermeister Steiner und dessen Schwägerin Frau M. Hackl und H. K. Hall von Gmunden hier, die von seinem guten Aussehen auf das freudigste überrascht waren.

An den geschäftsführenden Vizebürgermeister Fr. Neumayer langte heute ein Schreiben des Bürgermeisters ein, in welchem er sich sein Befinden als „leidlich gut" bezeichnet.

Wr. städt. Auskunftsstelle für die Vermittlung von Sommerwohnungen in Niederösterreich. Im Monate Februar wurden bei der städt. Auskunftsstelle für die Vermittlung von Sommerwohnungen in Niederösterreich aus dem ländlichen Bezirke Wien 35, aus dem Viertel o. d. Wr. Wald 832, aus dem Viertel u. d. Wr. Wald 479, aus dem Viertel o. d. Manhartsberg 95, aus dem Viertel u. d. Manhartsberg 316, zusammen 1757 Wohnungen vorgemerkt und 33 Wohnungen vermittelt. Von diesen entfielen auf den politischen Bezirk Wien, auf das Viertel o. d. Wr. Wald 15, auf das Viertel u. d. Wr. Wald 9, auf das Viertel o. d. Manhartsberg 8. Wohnungen. Die Zahl der Besucher betrug 379.

Kommunal-Sparkasse Döbling. Im Monate Februar 1908 wurden von 1.287 Parteien 338.702 K eingelegt und von 56 Parteien 220.809 K behoben. Der Einlagenstand gibt mit Ende Februar 6,342.319 K. Der Stand der Hypothekar-Darlehen betrug mit Ende Februar 4,326.837 K.

Erste österreichische Sparkasse. Im Februar d. J. wurden bei der ersten österr. Sparkasse von 38.953 Parteien 12,883.092 K eingelegt und von 32.707 Parteien 9,559.121 K rückgezahlt. Der Stand des Einlage-Kapitales mit 29. Februar betrug 519.031.658 K. Bei der Hypothekar-Anstalt wurden im Monate Februar 2,030.500 K zugezählt und 582.332 K rückgezahlt. Der Stand der Hypothekar-Darlehen betrug am Ende des Monates 272,800.000 K. Bei der Pfandbrief-Anstalt wurden Hypothekar-Darlehen im Betrage von 50.000 K zugezählt und 28.132.46 eingezahlt. Am Schlusse des Monates betrugen die pfandlichen aushaftenden Darlehen 21,136.066 K, der Tilgungs- und Einlösungsfond 573.208.69 K, die Pfandbriefe im Umlauf 60 Jahre 21,709.200 K. Bei der Effekten- und Verschieß-Abteilung der ersten österr. Spar-Casse wurden im Februar 1908 an Wertpapieren abgestoßen 26,269.750 K, eingelöst 34,983.550 K.

Armenlotterie. Die Ziehung der Treffer der Armenlotterie findet morgen (Dienstag) 10 Uhr vormittags im Volkskeller im Neuen Rathaus statt. Namens der Gemeindevertretung werden die St. R. Brauneis und Hofs intervenieren. Gewonnen werden 300 Hauptgewinne mit 4.800 Gewinnsummen im Gesamtwerte von 180.000 K. Der erste Hauptgewinn beträgt 20.000 K, ferner gelangen zur Verlosung das von der Wiener Gas-Gesellschaft gespendete Freigas, Geldtreffer zu 2000 K, 1000 K, 200 K und 100 K, etc. Sämtliche Geldtreffer werden in Geldscheinen jedem Abzug ausbezahlt. Die Ausgabe der Gewinnverzeichnisse (Ziehungslisten) erfolgt am Aschermittwoch den 4. März von 10 Uhr vormittags ab z. zw. für die Verkaufsbar des 1. und 8. Bezirks im Armenlotterie-Lokale, 1. Bez. Neues Rathaus, Portiere, Eingang von der Feldgasse, für die übrigen Bezirke in den magistratischen Bezirksämtern durch die städtischen Hauptkasse-Abteilungen.

Neue Straßenbauanlage. Der Stadtrat hat beschlossen nach einem Bericht des Mr. Lusch, den neu eröffneten Straßenzug im 12. Bezirk, welcher von der Niemetzschlagstraße längs der Pot. Industriebahn bis zur Donaulände führt, nach dem ehemaligen Vorstadtpfarrer von Altmannsdorf mit „Wittmann-Gasse" zu benennen.